Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 51 (1925)

Heft: 16: Zürcher Sechseläuten

Illustration: Der Sechseläuten-Zug

Autor: Baumberger, Otto

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Stimme aus dem Bolt: "Lueg, de Beieri! Und e Gficht macht er, als ob er hut obig de ganz Zoufwii ellai ustrinke mocht."

Musikalisches Alphabet von Zürich

Von Sans Vaterhaus

A

Zu allererst — mit Recht und Fug — Kommt Andreae, verlegt bei Hug. Steht er auf der Kommandobrücke, Beherrscht er des Objektes Tücke. Was holt er aus den Streichern raus! Sein Liebling ist der Richard Strauß. Aich inger mit dem langen Arm Hält uns die Operetten warm.

B

Bernhard Hans, Konzerttenor, Sich jüngst die Ruhmer auserkor. Willem de Boer nahm Marta Manz. Geigt er uns vor, denkt man: Der kanns. Wogegen José Berr von hier Beherrscht mit Klarheit das Klavier.

C

Cairati darf Professor heißen! Das tät' er schwarz auf weiß beweisen. Singt selber nicht, tut es nur lehren. Auch dieses kann man nicht verwehren. Conrad ist ein seiner, lieber Musiker und Kegelschieber.

D

Herrn Robert Denzler gern ich hab' Führt er den Dirigentenstab. Besonders alles ihm gelingt, Wenn oben seine Frau mitsingt. H. Draber bläft nun auch die Flöte Und denkt an eine Morgenröte Der internationalen Spiele. Es koftet alles heut' so viele. Die erste Säng'rin von Zurigo Und überhaupt ist die Durigo und überhaupt ist die Durigo. Sie stammt aus dem Magyarensand. Wird ohne weit'res anerkannt. Besonders, singt sie Schoed'sche Lieder. So was, wie das, hörst Dunicht wieder.

E

Effek Paul am ersten Pult Spielt mit Würze und Geduld Und, wie's mal in Zürich Brauch, Singt die liebe Gattin auch.